

# Drum prüfe, wer sich ewig bindet

„Die 70er: Einfach keil“ – so lautete das Motto der diesjährigen 14. Auflage der Bremen Classic Motorshow. Und wer sich an den Exponaten der „Blechkleider“ von Bertone und Co. Appetit geholt hatte, fand für sich selbst ausreichend Gelegen-

heit, die Liebe seines Lebens zu finden, um sich ohne Bedenken ewig zu binden.

Eine Bremer Spezialität war auf einer Sonderfläche in Halle 6 das Handelsforum Junge Klassiker. Dort wurden wieder

originale, nicht restaurierte Autos der späten sechziger bis frühen neunziger Jahre mit belegbarer Historie und nachweislich geringer Kilometerleistung zum Verkauf angeboten.



## JAG-Sektion Bremen/Hannover



Jaguar-Fahrzeuge waren allerdings Mangelware und auch auf unserem Clubstand gab es – wie immer – keins zu erwerben. Dafür hatten wir aber ein sehr sehenswertes Schauobjekt. Es war uns nicht nur ein Bedürfnis sondern ein noch größeres Vergnügen, den 40. Geburtstag der im September 1975 erstmalig vorgestellten „XJ-S“ GT Coupé Baureihe zu würdigen. Sein Eigentümer, Wolfgang Eisert, hatte das im November 1975 erstmalig zugelassene Fahrzeug bereits im Jahre 1980 erworben und es befindet sich seither in seinem Besitz. Mit der Fahrgestell-Endnummer 056 gehört das Coupé – soweit bekannt – zu den drei ältesten links gelenkten Exemplaren seiner Art und hat somit Seltenheitswert.







Freudig war der Wagen für die Messe vorbereitet worden und so strahlte er in seiner Originallackierung „green sand“ den Blicken des Publikums entgegen. Ein kleiner Wermutstropfen fiel leider in den Kelch der Freude als der jugendliche Übermut minderjähriger Teilnehmer einer Geburtstagsfeier die seitliche Standdekoration ins Wanken brachte. Ein Leuchtstrahler fiel auf die Motorhaube und beschädigte sie. Schade! Herrn Eisert standen verständlicherweise die Tränen in den Augen.

Wie immer bot die Messe wieder abwechslungsreiche Clubpräsentationen, einen ausgesuchten Teilemarkt und ein vielfältiges Angebot für begeisterte Zweirad-Freunde.

Der Veranstalter meldete konstante Besucherzahlen und bestätigte damit das hohe Niveau des Vorjahres. Unsere eigene Bilanz lag gefühlt im gleichen Trend. Die Mitglieder der Sektion Hannover/Bremen nutzten den Heimvorteil und auch die Mitglieder unserer Nachbar-Sektionen waren wieder in nennenswerter Anzahl dabei. Einige von ihnen folgten unserer Einladung zum Samstagabend Stammtisch-„Klönsschnack“ und bereicherten den Austausch launiger Gespräche.

Nach der Messe ist bekanntlich vor der Messe und diese findet im Jahre 2017 erneut am ersten Februarwochenende (3. bis 5. Februar) an gleicher Stelle statt. Herzlich Willkommen.

*Hans-Peter Brüggemann,  
JAG-Sektionsleiter Bremen/Hannover*

*Auch der Nachwuchs freute sich über die seltene Farbe green sand des ausgestellten XJS-Coupés (linke Seite).*

*Der JAG-Stand in Bremen war wie gewohnt gut besucht, gerade zur ersten Messe im Frühjahr machen sich viele auf den Weg und genießen lockere Gespräche in fröhlicher Runde.*

